

NDB-Artikel

Bartels, Maximilian Carl August Mediziner und Anthropologe, * 26.9.1843 Berlin, † 22.10.1904 Berlin. (lutherisch)

Genealogie

V Christian August Bartels (1805–72), Chefarzt des Krankenhauses Bethanien in Berlin;

M Veronica Juliane (1818–86), T des Gustav von Roebel, preußischer Major, und der Friederike Auguste Schermer (1788–1862);

Gvv →Ernst Bartels (1778–1838), Professor der Medizin;

Gmv Johanna Herold (1778–1813);

• Berlin 21.11.1872 Anna (1850–1927), T des Rud. Hertzog, Gründers der Textilfirma Hertzog in Berlin, und der Rosalie Sy;

S →Paul Bartels (1874–1914), Mediziner und Anthropologe, bekannt durch Arbeiten über die Breite des menschlichen Hirnschädels und den Band „Das Lymphgefäßsystem“, in: Bardelebens Handbuch der Anatomie, Band III.

Leben

B. studierte nach humanistischer Vorbildung in Berlin Medizin (1868 approbiert), begab sich zur weiteren Ausbildung nach Wien, war Assistent bei R. Wilms und bei seinem Vater im Krankenhaus Bethanien (1869–72) und gründete dann eine eigene Praxis in Berlin. 1903 erhielt er den Titel eines Professors. – Die durch R. Virchow in Berlin ins Leben gerufene Anthropologische Gesellschaft beeinflusste auch ihn in seinen anthropologischen Studien, so in der Arbeit über Menschenschwänze. Auf →Virchows Empfehlung gab er das seinerzeit viel beachtete Werk von H. Ploß, „Das Weib in der Natur- und Völkerkunde“, neu bearbeitet heraus.

Werke

u. a. Die Medizin d. Naturvölker, Ethnolog. Btrr. z. Urgesch. d. Medizin, 1893.

Literatur

A. Lissauer, M. B. †, in: Dt. med. Wschr. 30, 1904, Sp. 1727 (P);

BLÄ I, 1929, Erg.-Bd., 1935;

J. L. Pagel, in: BJ IX, S. 281 f. (u. Totenliste 1904);

Virchows Jberr. 39/I, S. 460 (L).

Autor

Magnus Schmid

Empfohlene Zitierweise

, „Bartels, Maximilian“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 599
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
